



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 40. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

namens schreibe/demnach als er von dem Widertauff/ weytens aber von entschuldigung etlicher Articklen geschriben/ mit disen Worten: Wir bekennen das in dem Bapstthumb vil Christliches Güts/vnd von dannen auff vns kommen sey/dann wir bekennen/das im Bapstthumb ware Schrift/warer Tauff/wares Sacrament des Altars/ware Schlüssel zu vergebung der Sünden vnd zu predigen/auch warer Catechismus/als das Batter vnser/die zehen Gebott vnd Artickel des Christlichen Glaubens: Ich sage auch/spricht er/das im Bapstthumb die wahre Christenheit seye/vnd vil frommer grosser Heiligen. So schreibt er aber anderstwo also: Wiewol es zu Rom übler zugehet/ als sich gebürt/ jedoch so ist vnd wirdt kein vrsach so groß seyn/ darumb sich jemandt von der Römischen Kirchen absondern solle. Desgleichen hat euwer Doctor Schmidle inn den 33. Predigen/ von dem Bapstthumb auch geschriben/ es haltends die Leuth noch darfür/wann es vnrecht wäre/Gott wurde es nicht gestatten/ noch so lange zeit geduldet haben.

Die 40. Frag.

Befindet ihr aber doch an der Catholischen Lehr etwas der heiligen Schrift zuwider/warumb habt jr euch dann nicht auff dem allgemeynen Concilio zu Triendt finden lassen/darwider auß Grundt heiliger Schrift zu disputiren/ so doch das Geleydt euch was auffgethan? Demnach/dieweyl man euch ober alle streyige Artickel mit grossen Büchern vñ vnzahlbare Schriftten/gnügsame Antwort hat gelieffert/vnd den Catholische Glauben sampt allen seinen Artickeln mit H. Schrift gnügsam bewerdet/ so möchten ihr doch lestlich ein vernügen haben/ vñnd nicht mehr also mit zank en fürfahren/ sonder es bey der Catholischen Warheit bleyben lassen/ so ihr euch des Fridens beflissen/ vnd bey erkandter Warheit zubleiben lust hätten.

Die 41. Frag.

Sie fernner die Kirch Christi vnsehbar/wie ihr lehret/wie kan sie dann von jemandt funden vñnd angenommen werden?